

Vinissima Rheinhessen/Nahe

Die neue Regionalsprecherin heißt Uta Mück-Thörle

Wechsel an der Spitze der Vinissima-Gruppe Rheinhessen/Nahe: Uta Mück-Thörle wurde im Weingut Kapellenhof in Selzen zur neuen Sprecherin gewählt. Die Saulheimerin vom Weingut Thörle folgt auf Gudrun Erbdinger-Höfferle, die das Amt zwei Jahre inne hatte. Mück-Thörle gehörte in früheren Jahren bereits dem erweiterten Vorstand der bundesweiten Vereinigung "Vinissima - Frauen & Wein e.V." an. Groß war die Freude nun, dass sie sich erneut für ein Amt zur Verfügung stellte. Als Stellvertreterin steht ihr Simone Göller aus Bolanden zur Seite, die im Weingut Schloss Vollrads in Vertrieb und Export arbeitet. Beide wollen ein Team mit weiteren Mitgliedern um sich scharen und so die Aufgaben auf mehreren Schultern verteilen. In regelmäßigen Treffen soll das Jahresprogramm ausgearbeitet werden. Der Netzwerkgedanke, das Miteinander und der Austausch untereinander sollen auch weiterhin im Vordergrund stehen.

Vor der Wahl, zu der an diesem Abend fast 30 Mitglieder zusammen gekommen waren, wurde die bisherige Sprecherin Gudrun Erbdinger-Höfferle mit herzlichem Beifall und großem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet. Das neue Führungsteam übernimmt die Aufgabe kurz vor dem Jubiläumsjahr 2016, in dem die mittlerweile auf 500 Mitglieder angewachsene Vereinigung ihr 25-jähriges Bestehen feiert.

Anlässlich des runden Geburtstags organisiert die Regionalgruppe Rheinhessen/ Nahe am 17. April 2016 einen Wein- und Speisenparcours mit der bekannten Sommelière Christina Fischer und der Mainzer Köchin Eva Eppard. Unter dem Motto „Wein und Genuss im Schlendergang“ erwartet Mann und Frau ein entspannter Sonntag-Nachmittag im Restaurant "Kupferberg" in Mainz. Karten gibt es nur im Vorverkauf unter info@restaurant-kupferberg.de oder Telefon 06131/6938363. Der Preis beträgt 75€ pro Person. (Sechs kulinarische Inseln, zwölf begleitende Weine, eine Weinbar RHEINHESSEN MEETS NAHE. Ein bewegter Genuss, gewürzt mit dem unterhaltsamen Stimmtheater von Silvia Sauer.)

Geisenheim, 26. Oktober 2015

Seite 1 von 2



v.l.: Uta Mück-Thörle, Gudrun Erbedinger-Höfferle, Simone Göller